

**Die Blaumeise (*Cyanistes caeruleus* (LINNAEUS, 1758))
als „natürlicher Feind“ der Kastanienminiermotte
Cameraria ohridella DESCHKA & DIMIÆ, 1986
(Lepidoptera: Gracillariidae)**

Mei-Yu CHEN & Ulf BUCHSBAUM

Lange Zeit seit der „Einschleppung“ des Kastanienminiermotte *Cameraria ohridella* DESCHKA & DIMIÆ, 1986, in Mitteleuropa war nur wenig über natürliche Feinde bekannt (u. a. BUCHSBAUM & SCHÖNITZER 2000). Der Name „Motte“ ist umgangssprachlich und nicht auf die Familie der Tineidae bezogen. *Cameraria ohridella* gehört zur Familie der Gracillariidae (Miniermotten). Eine umfassende Darstellung dieses in den Focus geratenen Kleinschmetterlings ist bei HELLRIGL (2001) erfolgt. Nur einige wenige Hymenopteren-Arten wurden als Parasitoide genannt. (u. a. LEITHMAYER 2003, MORETH et al. 2000 a, 2000 b). Dazu gehören Arten von Chalcidoidea (u. a. der Gattungen *Prigalio*, *Tetrastichtus*, *Cirrospilus*, *Conomorium* und *Sympiesis*), sowie Ichneumonidae (*Scampus annulatus*) (LEITHMAYER 2003). Als anthropogene Bekämpfungsmaßnahme wird lediglich empfohlen, das Laub der Kastanien zu sammeln und zu verbrennen, um somit die erfolgreiche Überwinterung der Puppen zu verhindern (u. a. BERNHARD o. J., PAVAN et al. 2003, PFLANZENSCHUTZAMT BERLIN 2006).



Abb. 1 a-d: Blaumeise in Jagdposition (a); Fixiert die Mine (b); Pickt die Miniermottenlarve aus der Mine (c); Auf der Suche nach der nächsten Mine (d). (Fotos: M.-Y. CHEN).

Selten und meist in nicht allgemein zugänglichen Publikationen werden auch Vögel als „natürliche Feinde“ genannt (u.a. HEITLAND et al. 1999, ZUNKE et al. 2004). Nur LEITHMAYER (2003) erwähnt: „...auch wenn lokal die Vögel (verschiedene Meisen-Arten) hier einen auffallenden Anteil an der Vernichtung der Minen haben“. Dies konnte jetzt dokumentiert werden und zeigt wie eine Blaumeise gezielt Larven von *C. ohridella* aus den Minen „herauspicks“ (**Abb. 1 a-d**). Die Fotos entstanden am 26. Juni 2014 in Kranichfeld (Thüringen), nahe der Niederburg (50°51'10 N / 11°12'11 E). Wie stark die Blaumeisen zur Dezimierung der Larven des Kastanienminierfalters beitragen, kann aus dieser Beobachtung nicht eingeschätzt werden. Weiter schreibt LEITHMAYER (2003) „Mehr als 10 Jahre nach dem ersten Auftreten der Kastanienminiermotte gibt es noch keine „neuen“ Nützlinge bzw. natürliche Gegenspieler“, was durch Beobachtungen inzwischen widerlegt wurde.

Literatur

- BERNHARD, St. (ohne Jahr): Die Rosskastanienminiermotte (*Cameraria ohridella*) – StadtGärtnerereiBasel, www.stadtgaertnererei.bs.ch - last access: 20. August 2014
- BUCHSBAUM, U. & K. SCHÖNITZER 2000: *Cameraria ohridella* DESCHKA & DIMLÆ, 1986 in Thüringen (Lepidoptera, Gracillariidae). – Mitteilungen des Thüringer Entomologenverbandes 7 (2), 49-53.
- HEITLAND, W., J.-P. KOPELKE, J. FREISE, & J. METZGER 1999: Ein Kleinschmetterling erobert Europa – Rosskastanien-Miniermotte *Cameraria ohridella*. – Natur und Museum 129 (6), 186-195.
- HELLRIGL, K. 2001: Neue Erkenntnisse und Untersuchungen über die Rosskastanienminiermotte *Cameraria ohridella* DESCHKA & DIMLÆ, 1986 (Lepidoptera, Gracillariidae). – Gredleriana 1, 9-81.
- LEITHMAYER, C. 2003: Über 10 Jahre *Cameraria ohridella* (Gracillariidae, Lepidoptera) – neue Nützlinge? – Entomologica Austria 8, 3-6.
- MORETH, L., BAUR, H., SCHÖNITZER, K. & E. DILLER 2000 a: Zum Parasitoid-Komplex der Rosskastanien-Miniermotte in Bayern (*Cameraria ohridella*, Gracillariidae, Lithocolletinae). – Mitteilungen der deutschen Gesellschaft für allgemeine und angewandte Entomologie 12, 489-492.
- MORETH, L., DILLER, E., SCHÖNITZER, K. & H. BAUR 2000 b: In: 52. Deutsche Pflanzenschutztagung Freising-Weihenstephan: Die Überwinterungsraten der Kastanienminiermotte, *Cameraria ohridella* DESCHKA & DIMLÆ, und ihre Antagonisten. – Mitteilungen der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft 376, 502-503.
- PAVAN, F., BARRO, P., BERNARDINELLI, I., GAMBON, N. & P. ZADIGIACOMO 2003: Culture Control of *Cameraria ohridella* on Horsechestnut in Urban Areas by reoving fallen leaves in autumn. – Journal of Arboriculture 29 (5), 253-258.
- PFLANZENSCHUTZAMT BERLIN 2006: Die Kastanienminiermotte (*Cameraria ohridella*). www.stadtentwicklung.berlin.de/pflanzenschutz - last access: 20. August 2014
- ZUNKE, U., FERNANDEZ-NUNEZ, M., ILMBERGER, N., HOFMEIER, M., KONITZ, K. & G. DOOBE 2004: Zur Biologie und Populationsdynamik der Rosskastanienminiermotte und ihrer Verbreitung. *Cameraria ohridella*, das HAM-CAM-Projekt 2001/04 in Hamburg.: 38 S.

Mei-Yu CHEN und Ulf BUCHSBAUM
 Zoologische Staatssammlung München
 Münchhausenstraße 21
 81247 München,
 E-Mail: UlfBuchsbaum.Lepidoptera@zsm.mwn.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Nachrichtenblatt der Bayerischen Entomologen](#)

Jahr/Year: 2014

Band/Volume: [063](#)

Autor(en)/Author(s): Chen Mei-Yu, Buchsbaum Ulf

Artikel/Article: [Die Blaumeise \(*Cyanistes caeruleus* \(LINNAEUS, 1758\)\) als "natürlicher Feind" der Kastanienminiermotte *Cameraria ohridella* DESCHKA & DIMIÆ, 1986 \(Lepidoptera: Gracillariidae\) 97-98](#)